

9 Anhang

9.1 Lebenslauf

9.2 Danksagung

An dieser Stelle danke ich Herrn Prof. Tauber für die Möglichkeit, meine Arbeit an seinem Institut unter hervorragenden wissenschaftlichen Bedingungen anzufertigen.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Otmar Huber für die ausgezeichnete Einarbeitung in die Geheimnisse der Molekularbiologie, die Vergabe dieses spannenden Themas und die exzellente fachliche, pragmatische und über die Grenzen des Laboralltags hinaus reichende Betreuung.

Ich danke Herrn Prof. Gust für seine Bereitschaft, die externe Betreuung und Zweitbegutachtung meiner Dissertation zu übernehmen.

Mein ganz besonderer persönlicher Dank gilt Herrn Dr. Jörg Weiske für den Einsatz seines umfangreichen fachlichen Wissens und seiner uneingeschränkten Hilfsbereitschaft sowie seinem ständigen Engagement für das Hint2-Projekt. Die freundschaftliche, erfolgsorientierte und produktive Zusammenarbeit mit ihm haben das Gelingen dieser Arbeit wesentlich unterstützt.

Bei Barbara (Luise) Kosel bedanke ich mich für die vielen praktischen Tipps und die Aufrechterhaltung einer äußerst angenehmen Arbeitsatmosphäre auch in weniger erfolgreichen Phasen.

Frau Dr. Andrea Hämmerlein und Herrn Dr. Dirk Meyer zum Büschenfelde danke ich nicht nur für die Unterstützung im Labor, sondern auch für die Einführung in das Berliner Nachtleben, insbesondere die unvergesslichen Nächte in einer berühmt-berüchtigten, einschlägig bekannten Lokalität.

Kai Albring, Julia Kuhn, Max Dörfel und Sebastian Riese danke ich für die Hilfe und das Verständnis, das sie einem „Nicht-Biochemiker“ entgegenbrachten sowie für das freundliche Miteinander auch außerhalb des Labors.

Von ganzem Herzen danke ich meinen Eltern, denen ich das Beste verdanke und deren Rückhalt stets präsent war und ist. Meiner Mutter und meinen Brüdern danke ich für Ihre Unterstützung in der sehr schwierigen Zeit, die die Abschlussphase dieser Doktorarbeit geprägt hat.